

Eure Fragen meine Antworten

Teilnehmerin: In meinem Schrank sehe ich nur Blau-, Stein- und Offwhite-Farben. Zwischendurch mal eine gemusterte Bluse mit Rot. Stehe ein bisschen auf dem Schlauch!

Tatjana: Die Frage hier ist: Bist du glücklich damit? Falls ja, dann ist alles bestens. Wenn du jedoch das Gefühl hast, dass es ein wenig langweilig ist, könntest du darüber nachdenken, welche Farbtöne du hinzufügen könntest. Dabei solltest du die Bedeutung der Farben berücksichtigen und dann ein oder zwei Farben hinzufügen.

Teilnehmerin: Wie bewahrst du Tücher und Schals auf, ohne dass sie Falten bekommen? ;-)

Tatjana: Eine Möglichkeit wäre, spezielle Boxen zu organisieren und die Schals darin wie Sushirollen aufzurollen. Auf diese Weise behältst du nicht nur den Überblick, sondern vermeidest auch, dass Falten entstehen.

Teilnehmerin: Hast du noch einen Tipp, wie man Tücher, Gürtel und Strumpfhosen am besten übersichtlich aufbewahren kann?

Tatjana: Eine Möglichkeit wäre, ein passendes Aufbewahrungssystem für deinen Schrank zu finden. Persönlich mag ich Systeme wie folgt:



Teilnehmerin: Ich habe nicht genug Platz in meiner Ankleide für meine Schuhe und Handtaschen. Hast du einen Tipp für die Kombination von Outfits (vielleicht mit Fotos) und die Organisation von Schuhen und Taschen (saisonal, nach Farben oder Anlass)?

Tatjana: Für Schuhe und Handtaschen könntest du schicke Boxen besorgen und jeweils ein Polaroid-Foto an der Vorderseite anbringen - das erinnert ein wenig an Sarah Jessica Parker - und du hast eine tolle Übersicht. Am besten solltest du alles zusammen aufbewahren. Wenn du doch es doch aufteilen musst, dann nach Saison splitten. Nach Anlass würde ich nicht unbedingt empfehlen, da eine Abendtasche auch tagsüber zu Jeans passen kann. Auf diese Weise hast du immer einen guten Überblick über deine Sachen.

Teilnehmerin: Wie viele Schuhe brauche ich eigentlich? Ich habe viele, aber nie das passende Paar... Was wäre ein guter Mix?

Tatjana: Ich kann gut nachvollziehen, dass man oft das Gefühl hat, nie das richtige Paar Schuhe zu haben. Es ist sinnvoll, sich zu überlegen, welche Schuhe wir täglich brauchen (also Keypieces) und welche nur für besondere Anlässe (Statement Pieces). Hier sollten wir versuchen, die Anzahl der Statement-Pieces zu verringern. In der Praxis sehe ich oft, dass Menschen zu viele Schuhe besitzen, die nur selten getragen werden. Stattdessen sollten wir Schuhe für den täglichen Gebrauch bevorzugen und gegebenenfalls aufstocken.

Teilnehmerin: Wie ist es mit dem Farbkonzept? Bleibt es jedes Jahr gleich oder kann man es für jede Saison ändern?

Tatjana: Das Farbkonzept bleibt im Grundsatz gleich und ändert sich nicht von Saison zu Saison. Allerdings kann es vorkommen, dass du in einer Saison eine neue Farbe hinzufügst.

Teilnehmerin: Ich habe eine ziemlich große Kleidersammlung. Sollte ich mich nur auf die Frühlingskleidung konzentrieren oder betrifft diese Aktion alle Jahreszeiten?

Tatjana: Wenn du eine grosse Garderobe hast, konzentriere dich zunächst auf die Frühjahrskleidung. Später kannst du dann das Gleiche für deine Wintergarderobe tun.

Teilnehmerin: Kannst du mir einen Tipp geben, wie ich Keypieces und Statement Pieces finde?

Tatjana: Es erfordert Disziplin, um Keypieces und Statement Pieces zu finden. Manchmal geht es nicht nur darum, sie zu finden, sondern sich auch zu trauen, sie zu kaufen. Wenn du normalerweise immer Basics kaufst, kann es schwierig sein, Geld für "speziellere" Kleidungsstücke auszugeben, wenn du nicht sicher bist, ob du sie tatsächlich tragen wirst. Mein Tipp ist, ein Moodboard auf Pinterest oder physisch zu erstellen, das zeigt, wie dein gewünschter Wunschstil aussieht, und dann zu schauen, welche Outfits du noch nicht im Schrank hast. Kaufe gezielt Kleidungsstücke, die deinem Stil entsprechen und füge sie nach und nach deiner Garderobe hinzu.

Teilnehmerin: Liebe Tatjana, ich habe gelesen, dass eine Frau im Durchschnitt etwa 118 Kleidungsstücke besitzt. Mich beschäftigt die Frage, wie viel davon zu viel ist.

Tatjana: Das stimmt, es ist schnell möglich, eine große Anzahl von Kleidungsstücken zu besitzen. Allerdings solltest du dich nicht von der Anzahl beeinflussen lassen, sondern überlegen, wie viele Kleidungsstücke du wirklich brauchst und wie viel Platz du im Schrank hast. Orientiere dich danach. Im Allgemeinen lässt sich Kleidung besser kombinieren, wenn die Garderobe nicht zu groß ist. Natürlich gibt es Ausnahmen, wenn du ein echter Profi im Kombinieren bist.

Teilnehmerin: Bei der Aufgabe 4, geht es da rein um die Frage welchen Typ man ist oder soll man bereits Kleider aus dem Schrank nehmen um die 10%/30%/60% zu erreichen?

Tatjana: Aufgabe 4 hilft dir herauszufinden, wo das Problem bei dir liegt. Du solltest bereits überprüfen, wo das Ungleichgewicht besteht, und es bei neuen Anschaffungen beachten.

Teilnehmerin: Viel Platz zum Aufhängen ist klar. Frage: nur für Langes? Ich habe im Moment beides, was platzsparende ist. Dafür ist man eingeschränkt....

Tatjana: Ich persönlich hänge fast alles auf (außer dicken Pullovern und Unterwäsche usw.). Wenn du aber Platzprobleme hast, kannst du eventuell eine Stange nur für lange Kleidungsstücke reservieren und dann die restlichen Kleidungsstücke aufgeteilt auf zwei Stangen aufhängen.

Teilnehmerin: Was hältst du von Neon-Farben, ganz grundsätzlich & welche Wirkung haben sie aus deiner Optik?

Tatjana: Zurzeit sehr aktuell. Doch haben grelle Farben oft etwas Leicht Aggressives. Als Akzent sind sie ganz lässig, aber man sollte darauf achten, sie mit Bedacht einzusetzen."